

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2004)
Heft: 2

Vorwort: Editorial : Jahresbericht 2003
Autor: Keiser-Okle, Christine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 2003

Liebe Leserin, lieber Leser



Die Entwicklung von Pro Senectute Kanton Zürich im Jahr 2003 zeigt im operativen Bereich erfreuliche Fortschritte. Ja, es war ein bedeutendes Jahr, als kundenseitig in den meisten Geschäftsbereichen erneut eine Leistungssteigerung zu verzeichnen ist. Andererseits wurde die Umsetzung der Zielsetzung und Dachstrategie von Pro Senectute Kanton Zürich, die von der Stiftungsversammlung verabschiedet

worden war, geplant und eingeleitet. Dieses in jeder Hinsicht herausfordernde Projekt wurde von einer internen Projektgruppe nebst dem Tagesgeschäft aufgearbeitet.

Die Basisarbeit, sichergestellt durch die kompetenten und verantwortungsbewussten festangestellten und freiwilligen Mitarbeitenden, zeigt pauschal eine Leistungssteigerung. Lassen Sie mich kurz die wichtigsten Resultate des Jahres 2003 zusammenfassen:

• Sozialberatung: 3070 Kunden nahmen 4748-mal Beratungsinhalte zu Themen der Finanzen, Gesundheit, Lebensgestaltung, Wohnen und Recht in Anspruch. Das sind rund 16% mehr als im Vorjahr. Leicht gestiegen ist dabei der Anteil der Männer.

• Individuelle Finanzhilfe wurde geleistet an 1253 Personen, die insgesamt mit CHF 2'092'172 unterstützt wurden. Aus Bundesmitteln wurden CHF 1'831'892 und aus Stiftungsmitteln (Spenden) CHF 260'279 gesprochen.

• Zunahme verzeichnete auch der Treuhanddienst sowie der Steuerklärungsdienst.

• Die Nachfrage nach Dienstleistungen im Bereich Hilfen zu Hause lag unter dem Vorjahr, dies trotz der regelmässig durchgeführten Zufriedenheitsumfragen, die einen hohen Zufriedenheitsgrad ausweisen, dies vor allem beim Mahlzeitendienst in Zürich und Winterthur. Die Haushilfe in Winterthur hingegen zeigt eine Zunahme der Leistungen auf 76'357 Stunden. Immer mehr ältere Menschen wollen zu Hause alt werden.

• Eine markante Steigerung der Anzahl Kunden, resp. Leistungen weisen auch die Podologie (medizinische Fusspflege), «visit»-Spitex-Leistungen für alle, und die Perle – Haus- und Begleitdienst in Winterthur – sowie der Coiffeurdienst aus.

• Grosser Beliebtheit erfreut sich Bewegung & Sport: 14'441 Seniorinnen und Senioren nutzten das 21 Disziplinen umfassende Angebot von Pro Senectute Kanton Zürich. In einzelnen Sportarten betrug die Zunahme bis zu 50% mehr Teilnehmende. 854 Sportleitende haben dabei ihr Wissen und Können in 44 Fort- und Weiterbildungskursen aufgefrischt. 84 neue Sportleiterinnen und Sportleiter konnten nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss den Leitausweis entgegen nehmen.

• In der Gemeindlichen Altersarbeit sind die Leistungen aus den Angeboten der Ortsvertretungen um rund 10% gestiegen. Über 100'000 Kundenkontakte fanden lokal und regional statt. In Gemeinden und Gemeinwesen wurden 22 Projekte realisiert, die den Gemeinschaftssinn fördern.

• Das Kompetenzzentrum Altersvorbereitung, das sein erstes Geschäftsjahr in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Bern absolvierte, verzeichnete eine Zunahme an firmeninternen und öffentlichen Kursen.

• Das Kompetenzzentrum PR und Information führte die beliebte 80-Jährigen-Party und den Tag des Alters durch und gab vier Ausgaben des Magazins «visit» mit einer Auflage von 43'000 Exemplaren heraus. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit wurde auf die Anliegen der älteren Bevölkerung im Kanton Zürich hingewiesen.

Neue Struktur der Pro Senectute Kanton Zürich

• Neue Dienstleistungen, die im Jahr 2003 eingeführt wurden, sind:

– die Rentenverwaltung im Bereich Soziales

– im Bereich Bewegung & Sport das SIMA®-Training (Selbständigkeit im Alter, entwickelt und wissenschaftlich erprobt von der Uni Erlangen/D), das als Pilotprojekt zusammen mit sieben anderen Pro-Senectute-Organisationen der Ostschweiz eingeführt wurde. Aber auch Balancekurse zur Sturzprophylaxe stossen auf grosses Interesse.

– Im Bereich der Gemeindlichen Altersarbeit haben die Handy-Kurse sowie das Projekt «Senioren in Schule, Hort und Kindergarten» grosses Interesse und Nachfrage erzielt.

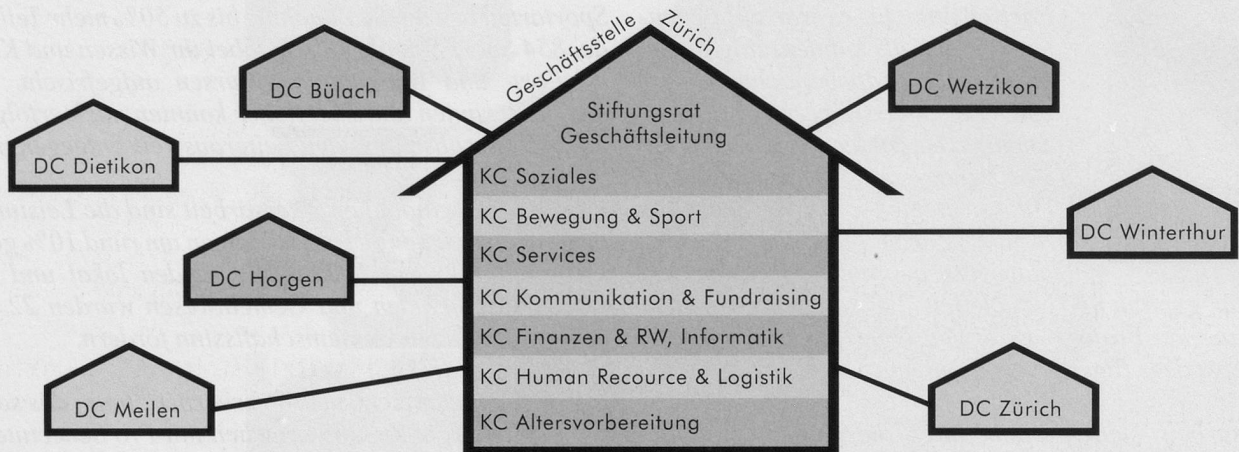
Die grosse Nachfrage nach den von Pro Senectute Kanton Zürich angebotenen Dienstleistungen zeigt, dass sie zur Erhaltung und Förderung der Lebensqualität und Lebensfreude beitragen. Die Bedürfnisse der älteren Menschen im Kanton Zürich sind so vielfältig wie sie selbst. Da die Ressourcen

finanziell und personell beschränkt sind, ist Pro Senectute Kanton Zürich gefordert, sich auf wichtige Geschäftsbereiche zu konzentrieren und die Kräfte zu bündeln. Weitere Ausbauprojekte erfolgen daher getreu und gezielt der Strategie.

Ausblick 2004

Der Trend weiterer Nachfrage der vorgenannten Dienstleistungen wird anhalten. Umfassender Service, Qualität und Schnelligkeit werden auch von Pro Senectute Kanton Zürich gefordert. Mit der Umsetzung der Dachstrategie und der

Konzentration auf sieben Dienstleistungszentren soll der Kundenservice erhöht werden, da alle Center an Wochentagen besetzt sind und Information und Auskunft geben können. Geführt werden die Center von einer Leiterin / einem Leiter Dienstleistungszentrum. Die physische Umsetzung der Center an gut erreichbaren Standorten wird die nächsten zwei Jahre in Anspruch nehmen. Dass Qualität und Leistungsfähigkeit in allen sieben Regionen dieselben sind, stellen die Mitarbeitenden der Kompetenzcenter sicher. Zu Ihrer Orientierung nachfolgend das Organigramm:



«visit» – Das Magazin von Pro Senectute Kanton Zürich

Auch die neue Ausgabe von «visit», dem Magazin von Pro Senectute Kanton Zürich, enthält viele nützliche Informationen zu allen Themen rund ums Altwerden, über Angebote und Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Zürich. Gesundheits-, Les- und Ferientipps sowie ein Rätsel mit attraktiven Preisen sorgen für Unterhaltung. Aber «visit» ist noch einiges mehr: eine einzigartige Plattform für den Dialog mit Menschen über 50 sowie mit allen, die mit älteren Menschen aktiv sind.

«visit» erscheint viermal pro Jahr in einer Auflage von 43'000 Exemplaren. Der Abobeitrag beträgt 20 Franken pro Jahr und ist per Einzahlungsschein in der ersten Ausgabe des neuen Jahres zu begleichen. Schauen Sie hinein und lassen Sie sich überraschen. Herausgeber, Verlag und Redaktion.

Dieses vielfältige Dienstleistungsangebot aus den Dienstleistungszentren und den Ortsvertretungen kann Pro Senectute Kanton Zürich dank Ihrer finanziellen Unterstützung sicherstellen. Wir danken Ihnen für Ihr Wohlwollen und Ihre Solidarität mit den älteren Menschen.

Christine Keiser-Okle
Geschäftsleiterin

ANZEIGE

Dürfen wir Ihr Haus verkaufen?

Ihr Partner aus der Region

20 Jahre Erfahrung mit ausgewiesenem Fachpersonal im Notariats- und Treuhandwesen

ZIEGLER Immobilien AG, Thalwil
Telefon 01 722 61 61
heuberger@zieglerimmobilien.ch
www.zieglerimmobilien.ch

ZIEGLER
Immobilien AG